

Vorsitzende: Angelika Dappen

Geschäftsstelle:
Reinhold Schoppmeyer
Stürzelberger Str. 13
41541 Dormagen
Tel.: 02133/40311
Fax: 02133/450312

E-Mail: info@khf-zons.de
Internet: www.khf-zons.de

Sparkasse Neuss:
IBAN: DE79 30550000000750760
BIC: WELADEDNXXX

VR-Bank Dormagen:
DE43305605485900733013
BIC: GENODE33NLD

28.11.2016

An den Vorsitzenden des
Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn
Herrn Kreistagsabgeordneter Franz-Josef Radmacher
Kreishaus

41460 Neuss

Antrag zur Unterstützung unserer Partnerschaftsbegegnung 2017 im Kreis Mikołów (Aufbau der Friedensstelen)

Sehr geehrter Herr Radmacher, lieber Franz-Josef,

Zur Partnerschaftsbegegnung 2017 im Kreis Mikołów und der damit einhergehenden
Aufstellung des Polnisch-Deutschen-Stelenpfades beantragen wir einen Zuschuss.

Sachverhalt/Vorgeschichte

Unser Verein Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons e.V. stellt seit sieben Jahren auf dem Zonser Wallgraben - auf einer Strecke von 250 Metern - zwölf zweisprachige Literaturstelen mit jährlich wechselnden Aphorismen großer europäischer Denker und Dichter auf. Die passenden Zitate werden mit unseren europäischen Partnervereinen/Schulen abgestimmt. Bereits 2014 haben wir im Rahmen des Partnerschaftstreffens in Mikołów mit dem Partnerschaftskomitee des Rhein-Kreises Neuss und den polnischen Freunden die Aufstellung des polnisch-deutschen Pfades mit Friedenszitaten vorgestellt und die Zustimmung beider Partnerschaftskomitees erhalten. Nach vielen Gesprächen vor Ort und zahlreichen Kontakten hat uns die 21-köpfige polnische Partnerschaftsdelegation im Herbst 2014 in Zons besucht und gemeinsam mit uns den Grundsatzbeschluss zur Aufstellung des Literaturpfades mit dem übergreifenden Thema: "1945 bis 2015 - 70 Jahre auf dem Weg zur Deutsch-Polnischen Partnerschaft" gefasst. Am 18. Mai 2015 war es dann soweit. Im Rahmen der Jubiläums-Feierlichkeiten von Rhein-Kreis Neuss und Kreis Mikołów haben die Landräte beider Kreise den Zonser Friedenspfad eröffnet, begleitet und unterstützt vom Partnerschaftskomitee (siehe Sitzungsvorlage 50/0602/XVI/2015). Für diese erfolgte Unterstützung bedanken wir uns herzlich.

Weiterungen

Nachdem eine weitere polnische Delegation aus dem schlesischen Partnerkreis Mikołów den bestehenden Pfad begangen hat (Schirmherren waren die Landräte Hans-Jürgen Petrauschke und Henryk Jaroszek), haben die polnischen Freunde den Wunsch geäußert, dass wir die Stelentexte (Tafeln und Ständer) auch in Polen dauerhaft aufstellen. Wir sind sehr gerne diesem Wunsch gefolgt und haben am 29. November 2015 gemeinsam mit dem Partnerschaftskomitee unsere Aphorismen vor Vertretern verschiedener polnischer Vereine vorgestellt und uns mögliche Standorte angesehen.

Auf Empfehlung des polnischen Hochschuldezernenten und Leiters des "Schlesischen Botanischen Gartens Mikołów" Dr. Pawel Kojs, wurde dann als Standort die Parkanlage zum botanischen Garten (seit 2015 Mitglied im European Garden Heritage Network EGHN (zu sehen bei YouTube; Slaski Ogród Botaniczny w Mikołowski) festgelegt. Die Besonderheit des Aufstellungsortes ist, dass es sich bei dem Botanischen Garten Mikołów um das Gelände einer ehemaligen sowjetischen Raketenstation handelt. Das heißt, dass die ausgesuchten zwölf Friedensstelen demnächst vor ehemaligen Abschussrampen der damaligen sowjetischen Armee stehen werden. Nach Angaben von Dr. Kojs wird der eintrittsfrei zu besuchende Parkabschnitt jährlich von über 150.000 Gästen besucht.

Umsetzung

In konstruktiver Zusammenarbeit mit dem Europabüro (Frau Harte/Frau Merker) wurden die zwölf Aluminiumstelen und die dazu gehörenden Tafeln bereits zum Kreis Mikołów transportiert. Die Einbetonierung der Stelenfüße erfolgt nach unseren Konstruktionszeichnungen auf einer Pfadlänge von 180m durch unsere polnischen Freunde. In einer Feierstunde soll der Friedenspfad mit den Partnerschaftskomitees beider Kreise durch Landrat Henryk Jaroszek und Kreisdirektor Dirk Brügge am 24. Juni 2017 eröffnet werden. Von Seiten unseres Vereins möchten 19 bis 21 aktive Mitglieder an der Feierstunde teilnehmen, vertiefende Gespräche mit den Partnern führen (z.B. Rittertreffen 2017) und gleichzeitig den Kreis Mikołów kennenlernen. Angedacht haben wir gleichermaßen Museumsbesuche und ggf. in Absprache mit unseren polnischen Freunden Besuche in Breslau (Wroslaw), Krakau (Krakow) oder Kattowitz (Katowice). Da wir zeitgleich mit dem Partnerschaftskomitee des Rhein-Kreises Neuss anreisen, würden wir gerne auch an dem angedachten Besuch von Danzig (Westerplatte) unter der Leitung des Ehrenvorsitzenden, Landrat a.D. Prof. Dieter Patt, teilnehmen und uns insgesamt an gemeinsamen Begegnungen vor Ort beteiligen.

Finanzierung

Bei 20 Teilnehmern (12 von der Stelengruppe plus 8 Partner) haben wir Gesamtkosten von 9100,00€ ermittelt (Transfer, Flugkosten, Hotel, Essen, Busstellung, 1 Museumsbesuch in Kattowitz) und mit Frau Merker über Kostenreduzierung durch gemeinsame Unternehmungen (Partnerschaftskomitee/Stelengruppe) gesprochen. Nach dem derzeitigen Stand würden wir uns freuen, wenn wir einen Zuschuss zur Co-Finanzierung unserer Partnerschaftsbegegnung von 1500 bis 2500,00 € einplanen können. Dabei weisen wir darauf hin, dass die mitreisenden Partner ihren Kostenanteil zu 100% übernehmen werden.

Gerne erläutern wir in einem weiteren Gespräch unseren Antrag und würden uns insbesondere auf viele gemeinsame Aktivitäten in Mikołów freuen.

Mit herzlichen Grüßen
Der Vorstand



Angelika Dappen



Karl Kress